

# Ergebnisse der Betriebszweigauswertung Arbeitskreise Ochsenmast 2023



*In den Arbeitskreisen Ochsenmast werden verschiedene Themen behandelt, beispielsweise welche Faktoren das Betriebsergebnis maßgeblich beeinflussen. Die Ergebnisse der Betriebszweigauswertung 2023 zeigen, dass die Ochsenmast nur in optimierten Betrieben wirtschaftlich ist. Ferner weisen sie höhere Einstreukosten auf, deren Ursache vermehrte „Tierwohl-Stallhaltung“ sein könnte. Das im Vergleich zu 2022 geringere Schlachtgewicht steht mit weniger Futtertagen und einem höheren Anteil an Fettklasse 2 in Übereinstimmung. Für einen entsprechenden Verkaufserlös ist die Schlachtkörperqualität ein wesentlicher Faktor.*

**Bei den Arbeitskreis-Betrieben handelt es sich vielfach um größere und leistungsstarke Betriebe. Sie stellen daher keine repräsentative Auswahl dar. Die Übertragung der Ergebnisse auf die Gesamtheit aller österreichischen Betriebe ist daher nicht zulässig!**

## Datengrundlage

Die Auswertung 2023 umfasst den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 und basiert auf den Daten von 30 Betrieben aus Oberösterreich, der Steiermark und aus Tirol mit 535 ausgewerteten Ochsen.

## Ergebnisse

Aus den Ergebnissen zeigt sich, dass mit einem durchschnittlichen Einkaufsgewicht von 170 kg vorwiegend Fresser zugekauft wurden. Das bessere Viertel kaufte ausschließlich Einsteller zu (199 kg Einstallgewicht), das schwächere Viertel schwere Kälber (146 kg Einstallgewicht). Das bessere Viertel erreichte auch die höchsten Tageszunahmen von durchschnittlich 917 g.

Der Verkaufserlös betrug 2023 im Durchschnitt € 2.052,- pro Tier und weist eine Differenz von € 424,- zwischen dem besseren und dem schwächeren Viertel der Betriebe auf.

Sowohl die Kälberkosten als auch die Futterkosten nahmen mit jeweils 42% den größten Teil der Direktkosten ein. Die restlichen 16% entfielen auf die Kosten für Einstreu, Tiergesundheit, variable Maschinenkosten und sonstige Direktkosten. Die Spannweite der Direktkosten lag zwischen € 1.373,- (besseres Viertel) und € 1.584,- (schwächeres Viertel); im Durchschnitt betrugen sie € 1.574,- pro Tier.

Die direktkostenfreie Leistung pro Tier streut im Bereich Ochsenmast sehr stark. Die besseren Betriebe erzielten eine um circa 72% höhere direktkostenfreie Leistung als der Durchschnitt.

Die schwächeren Betriebe erreichten hingegen eine um circa 52% niedrigere direktkostenfreie Leistung als der Durchschnitt.

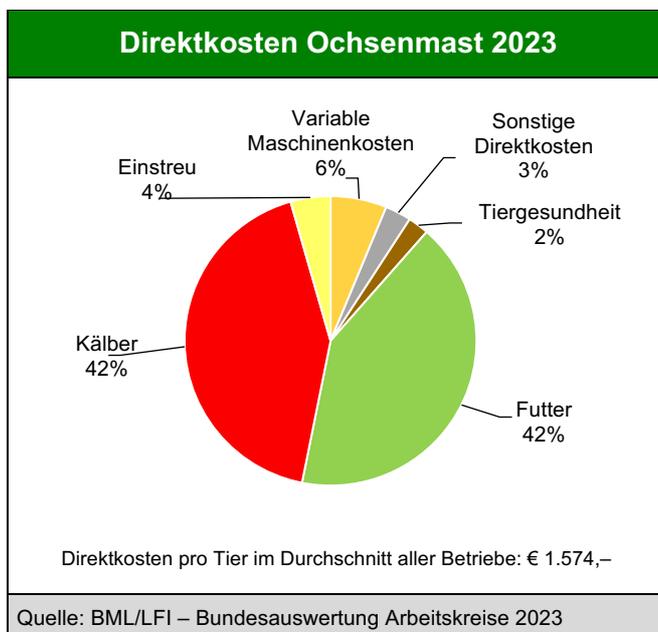
Die direktkostenfreie Leistung schwankte zwischen € 875,- (+ 25%) und € 243,- (- 25%) pro Tier. Im Durchschnitt betrug die direktkostenfreie Leistung € 510,- pro Ochsen bzw. € 314,- pro Mastplatz.

## Schlussfolgerungen und Handlungsbedarf

Die Ergebnisse zeigen, dass die Ochsenmast nur auf optimierten Betrieben wirtschaftlich ist. Maßnahmen zur Senkung der Direktkosten sind von größter Bedeutung. Einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit haben die Futterkosten. Hier betrug die Differenz zwischen den 25% besseren und 25% schwächeren Betrieben € 152,-.

Im Auswertungsjahr 2023 erreichten die Betriebe im Durchschnitt 888 g Tageszunahmen. Mit einem Schlachtgewicht kalt von 378 kg ist das Zielgewicht der Ochsenmast allerdings noch nicht erreicht.

Sehr wichtig für eine wirtschaftliche Ochsenmast ist auch die Teilnahme an Qualitätsprogrammen. Die Programme verlangen von den teilnehmenden Betrieben als Auflage die Umsetzung von qualitativ



hochwertigen haltungs- und fütterungsspezifischen Maßnahmen.

Geringeres Schlachtgewicht steht mit weniger Futtertagen und einem höheren Anteil an Fettklasse 2 in Übereinstimmung. Die höheren Einstreukosten könnten auf eine vermehrte Tierwohl-Stallhaltung zurückzuführen zu sein.

## Biologische Kennzahlen der Betriebszweigauswertung Ochsenmast 2023

Kennzahlen	Einheit	Bessere + 25%	Durchschnitt 100%	Schwächere - 25%
Ausgewertete Betriebe		8	30	10
Ausgewertete Tiere	Stück	142	535	224
<b>Biologische Daten</b>				
Einkaufsgewicht	kg	199	170	146
Lebendgewicht ab Hof	kg	711	698	677
Schlachtgewicht kalt	kg	383	378	362
Ausbeute	%	55,88	54,64	55,48
Tageszunahmen	g	917	888	849
Futtertage		585	606	592
Vorzeitige Abgänge	%	3,52	3,55	5,80
Verendungen	%	0,00	6,73	12,95

Quelle: BML/LFI – Bundesauswertung Arbeitskreise 2023